

HAUSHALT DER DIÖZESE WÜRZBURG 2024



Liebe Kirchensteuerzahlerinnen und Kirchensteuerzahler,

der tägliche Blick in die Nachrichten verrät, wie aufgewühlt unsere Welt ist. Schreckliche Kriege, die Klimakrise und Spaltungen in der Gesellschaft bereiten uns große Sorge. Lösungen scheinen dabei oft kaum erreichbar zu sein. Umso mehr sehnen sich viele Menschen daher nach Halt und Orientierung. Hierauf gibt das Leitwort, unter das wir das Jahr 2024 im Bistum Würzburg gestellt haben, eine Antwort: „Wir haben seinen Stern aufgehen sehen.“ (Mt 2,2) Diese Worte sprechen in der biblischen Erzählung die Sterndeuter aus dem Osten auf der Suche nach dem Jesuskind in der Krippe. Sie deuten damit auf den Hoffnungsstern schlechthin: Es ist Jesus Christus, an den wir uns halten und auf den wir unser Leben ausrichten dürfen.

Unser Auftrag als Kirche ist es, diesen Christusstern an vielen Orten sichtbar zu machen, damit er den Menschen leuchten kann: in der Seelsorge in unseren Gemeinden, in Kindergärten und Pflegeeinrichtungen, in Schulen, in Beratungsstellen und an vielen anderen Orten.

All das können wir nur durch Ihre großzügige Unterstützung in Form der Kirchensteuer. Dafür will ich Ihnen heute aufrichtig Danke sagen! Mit dieser Information wollen wir zudem Rechenschaft darüber ablegen, wie wir das uns anvertraute Geld verwenden. Angesichts der unsicheren Zeiten ist dieser solidarische Beitrag für viele Menschen nicht mehr selbstverständlich. Umso dankbarer bin

ich allen, die sich bewusst dafür entscheiden, Kirche und Caritas in Unterfranken finanziell zu unterstützen.

Möge Christus, der Hoffnungsstern, auch Ihnen hell leuchten und Sie auf guten Wegen führen!



Ihr
+ *Frank Jung*
Bischof von Würzburg

Mit **100 € Kirchensteuer** im Jahr unterstützen Sie zum Beispiel:



PLANUNG 2024

AUSGABEN

in Euro

● Kirche vor Ort	74.828.643
● Allgemeine Seelsorge	23.041.974
● Caritas	22.443.891
● Bildung und Kultur	37.417.908
● Unterstützungssysteme	27.606.708
● Bistumsleitung	7.521.129
● Bundes- und landesweite Aufgaben	9.209.657
● Gebäudemanagement	7.517.498

209.587.408

EINNAHMEN

in Euro

Kirchensteuer	171.100.000
Staatsleistungen	8.803.681
Zuschüsse	5.423.669
Aufwandsersatz	19.532.035
Sonstige Einnahmen	3.077.740
Finanzergebnis	1.000.000
Rücklagenentnahme	650.283
	209.587.408

Die Kirchensteuer ...

... ist der Beitrag der Kirchenmitglieder zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben ihrer Kirche im Dienst für Gott und für die Menschen. Sie wird auf Basis der Lohn-, Einkommen- und Kapitalertragsteuer erhoben. Sie beträgt in Bayern acht Prozent.

Staatsleistungen/Zuschüsse ...

... sind vertraglich oder gesetzlich geregelte finanzielle Unterstützungen im Auftrag des Staates für bestimmte gesellschaftliche Leistungen, welche die Kirche übernimmt.

Aufwandsersatz ...

... ist eine Erstattung an die Diözese Würzburg, z. B. anteilige Personalkosten im Bereich der Schulen in diözesaner Trägerschaft.

Zu den sonstigen Einnahmen ...

... zählen Miet- und Pachteinahmen sowie weitere Einnahmen.

Im Finanzergebnis ...

... sind unter anderem die Erträge aus Wertpapieren und sonstigen Zinsen enthalten. Gekürzt wird das Finanzergebnis um Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen.

Eine Rücklagenentnahme ...

... ist notwendig, wenn in der Planung die Ausgaben die zur Verfügung stehenden Einnahmen übersteigen. Um im Jahr 2024 die vielfältigen Aufgaben der Diözese finanzieren zu können, ist ein Jahresfehlbetrag geplant, der durch vorhandene Rücklagen ausgeglichen wird.



Weitere Informationen zum Haushalt:

www.finanzen.bistum-wuerzburg.de

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Würzburg
Hauptabteilung Finanzen und Immobilien
Domerschulstraße 2 | 97070 Würzburg

Telefon 0931 386-70 000
finanzkammer@bistum-wuerzburg.de

Transparenz und Kontrolle:

Der Haushalt der Diözese wird vom Diözesansteuerausschuss beschlossen. Der Diözesansteuerausschuss ist ein unabhängiges Gremium aus gewählten geistlichen und weltlichen Vertretern aus dem gesamten Bistum Würzburg. Die Jahresrechnung wird nach den Vorgaben des HGB von einer externen, unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, testiert und vom Diözesansteuerausschuss genehmigt. Der Haushalt und die Jahresrechnung der Diözese und weiterer Rechtsträger von diözesaner Bedeutung werden auf der Homepage www.finanzen.bistum-wuerzburg.de dargestellt.